Neue Daguerratip Stuben,

No. 116, Chestnutstraße, Philadelphia.

T. P. Schew, welcher seit vielen Jahren Operatör und Leiter von **Plumb's Daguerratip-Gallerie** war, hat am obengenaüten Platze **Stuben** eröffnet und möchte Alle einladen seine Proben zu untersuchen.

Genaue farbige Conterfeie werden geliefert für

$ 1 50.

Vollständige Vorräthe von Apparaten, Platten, Rähmen, chemischen und allen andern Artikeln welche gewöhnlich zu dem Geschäfte gebraucht werden, fortwährend zum Verkaufeinzeln und im Großen, die alle als gut versichert werden.

Philadelphia, April 7.

Hinterlassenschaft der verstorbenen

Mary R. Lee.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß Testaments-Briefe auf die Hinterlassenschaft der verstorbenen Mary R. Lee, letzthin von Maidencriek Taunschip, Berks Caunty, verwittwet worden sind an Thomas Penrose, wohnhaft in Maidencriek Taunschip, ersagter Caunty, Alle Personen welche Forderungen oder Ansprüche an ersagte Hinterlassenschaft haben, sind ersucht dieselben vorzubringen, und Jene die noch auf irgend eine Art an dieselbe schuldig sind, abzubezahlen an

Thomas Penrose, Executor.

März 17. §6m.

Timothy-Saamen.

Der Unterschriebene hat so eben erhalten eine vorzügliche Lot Timothy-Saamen, und ebenfalls eine schöne Lot Klee-Saamen, welche er alle zu räsonablen Preisen verkauft. John Green.

No. 34, Ost-Pennstraße, nächste Thür zu Behms Wirthshaus.

Reading, März 24. 3m.

Appellations-Tage.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Appellations-Tage für die verschiedenen Taunschips, Städte und Wards in der Caunty Berks, für's Jahr 1846, gehalten werden, im Commissioners-Amte zu Reading, wie folgt:

Taunschip's		Taunschips.	
Bern	April 20	Lanaschwaü	April 25
Ober Bern	"	Distrikt	"
Penn	"	Hereford	27
Center	"	Washington	"
Unter Heidelberg	21	Colebrookdale	"
Ober Heidelberg	"	Douglaß	"
Nord Heidelberg	"	Amity	28
Womelsdorf Stdt	"	Earl	"
Marion	22	Peik	"
Tulpehocken	"	Oley	"
Ober Tulpehocken	"	Union	29
Bethel	"	Caernarvon	"
Albany	23	Robeson	"
Grünwitsch	"	Brecknock	"
Windsor	"	Cumru	30
Hamburg Stadt	"	Exeter	"
Maidencriek	24	Elsaß	"
Richmond	"	Reading.	
Maxatawny	"	N. O. Ward	Mai 1
Kutztaun Stadt	"	N. W. Ward	"
Rockland	25	S. O. Ward	2
Ruscombmanor	"	S. W. Ward	"

Die Assessoren der verschiedenen Taunschips Städte und Wards, die im März 1845 erwählt wurden, sind ersucht ohne Verzug am Commissioners-Amte in Reading anzurufen um ihre Abschriften in Empfang zu nehmen.

John Scharman, Friedrich Printz, Michael Gehry, } Commissioners.

John D. Cunnius, Schreiber.

Subscriptions-Einladung für die

Volks-Bibiothek der

Deutschen Classiker,

Enthaltend eine Auswahl der vorzüglichsten Gedichte, Erzählungen, Schauspiele u. s. w.

Druck und Verlag von F. W. Thomas, Nr. 105 Callowhill Straße, Philadelphia.

Das erste Heft der "Volks-Bibliothek der Deutschen Classiker" ist bereits erschienen u. wir legen dasselbe unsern verehrlichen Landsleuten und Mitbürgern vor, und glauben somit dem Wunsche nachzukommen, welcher von verschiedenen Seiten ausgesprochen wurde: daß es nicht blos zur angenehmen Unterhaltung, sondern auch zur allgemeinen Bildung u. Belehrung unseres so zahlreichen Stammes in der Neuen Welt diene, die Herausgabe einer Auswahl des Besten und Gediegendsten aus den Werken unserer deutschen Schriftsteller in zeitweisen Heften zu veranstalten.

Um nun so viel als möglich die Produkte der wissenschaftlichen Genies unseres alten Vaterlandes zu verbreiten und auch den weniger Bemittelten d. Anschaffung dieser Volks Bibliothek zu erleichtern, lassen wir monatlich ein Heft, 64 Seiten stark, in einem farbigen Umschlag, zu dem Preise von 10 Cents, erscheinen.

Mögen unsere Landsleute und Mitbürger den hohen Werth unserer deutschen Schriftsteller auch in der neuen Heimath fortanerkennen, stets für das Gute und Erhabene entflammt bleiben, und ihren Geschmack für das Schöne und Nützliche auf ihre Kinder u. Enkel übergehen lassen.

Bedingungen.

Jeder resp. Subscribent verpflichtet sich nur zur Abnahme von sechs Heften, welche einen Band bilden; keiner ist daher gebunden, den nächsten Band zu nehmen.

Beim 6ten Hefte wird ein Haupt-Titel u. ein Inhalts-Verzeichniß des ganzen Bandes geliefert werden.

Bei Ablieferung eines jeden Heftes ist der Subscriptions-Preis dafür 10 Cents, zu entrichten.

April 15. bv.

Der ewige Jude,

von Eugen Sue.

Wir haben so eben mit dem Drucke dieses berühmten Werkes, welches in allen Ländern Europa's, sowie in Amerika mit dem größten Beifalle aufgenommen, gelesen, und abermals gelesen wurde, begonnen, und werden dasselbe in der ersten amerikanischen deutschen Ausgabe so publiziren, daß in der Mitte und am Ende eines jeden Monats ein Heft von 40 Seiten in Groß Oktav und mit sauberem Umschlage je zu 10 Cents erscheint.

Auswärtige Subscribenten werden gebeten, sich in portofreien Briefen unter der Adresse: "Philadelphia Demokrat" an uns zu wenden.

L. A. Wollenweber und Co.

Philadelphia, 3. Jan. 1846.

Wir empfehlen alle unsern Freunden welche die City besuchen, am Stohr der "Peking Company" anzurufen und einen Vorrath von ihren wohlschmeckenden Thee'n einzukaufen.

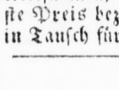
Die Peking Thee-Company,

No. 30 Süd zweite Straße,

Zwischen der Markt und Chestnut,

Philadelphia,

Hat fortwährend auf Hand und zum Verkauf, im Großen und Kleinen,



Eine Verschiedenheit von ausgesucht frischen Thee'n, zu niederern Preisen,

gemäß ihrer Qualität, als sie an irgend einem andern Stohr in der City gekauft werden können.

☞Nur allein Thee wird an diesem Hause verkauft, und mehrere Verschiedenheiten welche sonst nirgends zu bekommen sind. Einiger Thee, der nicht hinlänglich zur Zufriedenheit ausfällt, kann zurückgebracht und umgetauscht werden, oder das Geld wird zurückgegeben.

Die Bürger von Berks Caunty sind höflichst eingeladen bei uns anzurufen.

G. B. Zieber,

Agent der Peking Thee-Company.

Philadelphia, Sept. 30. 1845. 1J.

Der wohlfeilste

Wein und Getränke-Stohr

in Reading,

No. 34, Ost-Markt-Viereck, nächste Thür zu Behm's Wirthshause.

John Green

benachrichtigt das Publikum von Reading und Berks Caunty überhaupt, daß er beständig auf Hand hält ein großes Assortement

Auserlesener Weine und Getränke,

als Madeira, Scherry, Teneriffe, Malmsey, Port, Lissabon, Sicilianischen und Malaga-

Wein.

Alter Holländischer Gin und zweiter Güte, Bester alter Cogniac-Brändy, Cherry- und gewöhnlicher Brändy, Alter Roggen-Whisky, Geläuterter do. und N. E. Rum,

Ebenfalls ein großes Assortement Spezereien, zu den niedrigsten Preisen, als

Feiner weißer und Hutzucker, St. Croix, N. O. und Muscovado Zucker, Grüner Rio und Java-Caffee, Imperial, Jung Hyson und Pouchong Thee, N. O. und Z. H. Molasses, vom besten, Honig; alle Arten Gewürze 2c. 2c.

Reading, Januar 6. 3M.

☞Für Hafer, Welschkorn, Flachssaamen Kleesaamen, Grundbirnen 2c. wird der höchste Preis bezahlt, entweder in Baargeld oder in Tausch für Waaren

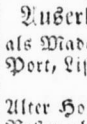
---

No. 6.

"Wo ist das beste Assortement von Carpets zu haben?" frug gestern ein Freund am Hause der Frau B., welche ohne den geringsten Anstand antwortete, daß O'Brien und Raiguel das einzige schön ausgesuchte Assortement in Reading hätten. Hört Ihr das, Bürger und Fremde? Die Carpet Stube ist im zweiten Stock, Eingang durch den Trockne-Waaren Stohr unten, wo fortwährend ein Handelsmann bereit ist, Euch zu der schönsten Ausstellung von Carpets in der Welt zu führen. O'Brien und Raiguel.

Reading, Februar 24. 4m.

Dr. L. Neuthner,



Wohnhaft in der Ost-Pennstraße, Ecke der 9ten, empfiehlt dem Publikum seinen Vorrath guter und heilsamer, zum Theil von ihm selbst verfertigter Medizinen, bestehend zum Theil aus

Balsam de Malta, Gold Tinktur, Pfeffermünz, Dr. La Rosiere's Zahnweh-Tropfen, direkt von Paris erhalten 2c.

Sämmtliche Medizinen sind frisch und werden als ächt verbürgt. Preise billig. Die Aufmerksamkeit der Medizin-Krämer wird besonders erbeten, da beim Großverkauf ein bedeutender Rabatt erlaubt wird.

Reading, 20. Januar. bv.

Gesellschaft.

W. und J. H. Reim, haben De Benneville Reim mit in ihre Gesellschaft genommen, als Importirer und Händler in harten Waaren und werden die Geschäfte fortsetzen am alten Platze, unter der Firwa von

W. und J. H. Reim und Co.

Januar 13.

Nachricht. - Alle Personen, welche schuldig sind an die frühere Firma von W. und J. H. Reim, sind ersucht sogleich abzubezahlen an irgend Einen von der Gesellschaft.

William Reim,
John High Reim.

Reading, Januar 13. 3m.

JOB PRINTING,

neatly done at this office.

An die Leidenden.

Kienley's Gegen-Grävel Pillen.

Diese Pillen sind die besten und sichersten für den reißenden Stein oder Grävel (Gries), und alle Krankheiten die aus dem Wasser entstehen; sie reinigen die Nieren und stellen die Organe wieder in Ordnung, sie sind laxirend, wind- und wassertreibend, reinigen und stärken den Magen, erwecken Appetit, heilen das Kopfweh, die Hartleibigkeit, Windkolik, das Leibweh, Dispepsia 2c. 2c.

Dieses alles ist durch Erfahrung und Zeugnisse bestätigt und bewiesen, und wer sie als Laxirmittel gebraucht, wird selten oder gar nicht von den obigen Krankheiten geplagt werden.

John Kienley, Gr. Dr.

☞Zu haben in dieser Druckerei und bei C. Wissana, in der Süd 7ten Straße, Reading.

☞Preis 50 Cent die Box.

April 8. bv.

Dr. Vechter's

Lungen-Preservativ,

Preis 50 Cent die Flasche,

Ist eine sehr schätzbare Zubereitung, entdeckt durch einen regelmäßigen und berühmten deutschen Arzt, der sie über fünfzig Jahre in seiner eigenen Praxis in Deutschland gebraucht hatte, in welchem Lande sie während jener Zeit äußerst ausgedehnt benutzt wurde, bei Husten, Erkältungen, Katarhfieber, Engbrüstigkeit, Keuchhusten, Seiten und Rückenschmerzen, Blutspeien, jeder Art Brust- und Lungen beschwerden, und in Hemmung der herannahen den Auszehrung. Vieles kann als Lob der obigen Medizin gesagt werden, aber die Zeitungsbekanntmachungen sind zu kostspielig dazu; jeder befriedigende Beweis in dessen Wirkungen wird in einem Versuche damit gefunden werden, sowie auch zahlreiche Empfehlungen die Anweisungszettel begleitend. Ueber 7000 Flaschen sind allein in Philadelphia während dem letzten Winter verkauft worden, ein überzeugender Beweis von dessen Nutzbarkeit, sonst würde eine so große Quantität nie verkauft worden sein.

So wirksam ist die Medizin gewesen in Heilung der verschiedenen Krankheiten für welche sie empfohlen ist, daß sie allen andern Zubereitungen von Sarsaparilla, Panaceas 2c. schnell voranacht.

Viele Zeugnisse sind von Zeit zu Zeit erhalten und bekannt gemacht worden, aber der Kostenaufwand von Zeitungsbekanntmachungen verbietet deren Mittheilung hier. Die leichtgläubigen können leicht überzugt werden von der Nützlichkeit dieser Medizin wenn sie anrufen an Leidy's Gesundheits Emporium No. 191, Nord 2te Straße, unterhalb der Vinestraße, zum Schild des "goldenen Adlers und Schlangen," wo Zeugnisse und Nachweisungen zu hunderten von Fällen der merkwürdigsten Kuren durch diese Medizin, vorgezeigt werden können.

Reading, Juli 1. 1845.

☞Diese Medizin ist zu dem oben angegebenen Preise in dieser Druckerei zu haben.

Gegen-Rheumathic und Rücken-Schmerzen-Linement,

verfertigt von John Kienley.

Dieses Linement ist das bewährteste Mittel welches jemals vor das Publikum gebracht worden ist; es verschafft sogleiche Linderung, wenn Gebrauch davon gemacht wird. Die Rücken-Schmerzen curirt es beim ersten oder zweiten Mal Schmieren.

☞Einzig zu haben in dieser Druckerei.

Preis: **50** Cent die Flasche.

Reading, April 15. bv.

Neumodige Fäncy Dreß-Güter.

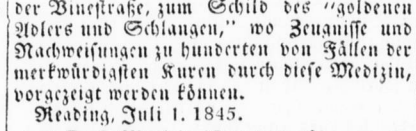
O'Brien und Raiguel haben just erhalten ein ausgedehntes Assortement von Fäncy Dreß Gütern, zum Theil bestehend aus

Neu Styl Mouse de Laines,
" " Caslmir de Coss,
Schwarze, blauschwarze u. Fäncy-Seiden
Eine Verschiedenheit Ginghams 2c.,

nebst einem schönen Assortement von Fäncy-Cravatten, Kid-Handschuhen, Unter Halstüchern, französischen Worsted Krägen, Lucas' figurirte und schlichte Mosline, gestreifte und schlichte Jackonet-Musline, wozu die Aufmerksamkeit der Damen erbeten wird an dem Goldene Kugel Stohr.

Reading, März 10.

Stühle! Stühle!



Friedrich Fox,

Schild vom rothen Stuhl, No. 68 Ost-Pennstraße, nahe der Eisenbahn,

Bittet um Erlaubniß seine Freunde und das Publikum zu benachrichtigen, daß er fortfährt das Stuhlmacher-Geschäft zu betreiben am alten Stand, "Schild zum rothen Stuhl," wo man fortwährend finden wird ein schönes Assorement von

Stühlen, Schaukel-Stühlen, Settees 2c.

Welche er alle versichert daß sie vom besten trocknen Material sind, aufs beste gearbeitet und im schönsten Style ausgeputzt sind, und sie werden zu Preisen verkauft die der Zeit gemäß sind.

☞Alte Stühle werden auf die allerkürzeste Anzeige aufs beste reparirt.

Reading, März 3. bv.

Hirlanda,

Herzogin von Bretagne.

(Eine Geschichte des Alterthums.)

Dieses kleine Werkchen hat nun die Presse verlassen und ist sowohl einzeln als beim Dutzend in der Druckerei dieser Zeitung zu haben. Dasselbe enthält 104 Seiten, ist in netten Einband gebunden und kostet 37½ Ct. das Exemplar, oder $3 das Dutzend.

Reading, August 5. 1845.

Werth der Banknoten

Alle diejenigen Banken, welche mit einem(*) Stern bezeichnet sind, haben entweder falsche oder umgeänderte Noten von verschiedenen Benennungen im Umlaufe.

Alle mit einem (†) Kreuz bezeichneten Banken waren früherhin öffentliche Deposit-Banken

Die Noten derjenigen Banken, welche wir mit einem Gedankenstriche [—] bezeichnen, werden von den Brokers nicht angenommen.

Pennsylvanien.

Banken in Philadelphia.

Namen.	Disconto in Philad.
Bank von North Amerika*	par
Northern Liberties*	par
Pennsylvania*	par
Penn Taunschip*	par
der Ver. Staat.*	24 bis 25
Commercial Bank,* von Pennsylvanien	par
Farmers u. Mechanics Bank	par
Girard ditto†	par
Girard ditto (Stephen)* in Phil'a,	geschloss
Kensington do.	par
Kensington Saving Institut a	—
Merchants Bank von Philad.	betrgü.
Moymensing Bank†,	par
Manuf. u. Mechanics	par
Mechanics Bank in Phil'a,	par
Manuel Labor Bank (T.W.Dyott)	gebr.
Pennsylvania Savings Bank	betrüg.
Philadelphia Bank*	par
Philadelphia Saving Institut	gebrochn.
Philadelphia Loan Comp.	do.
Penn Townschip Sav Inst.	—
Richards (Mark)	gebroch.
Southwark Savings Bank	betrüg.
Schuylkill Sav Institut	gebrochen
Schuylkill Bank*	—
Southwark ditto	par
Western Bank	par

Banken im Innern des Landes.

Bank von Allegheny, zu Bedford,	Ungangb.
Beaver, zu Beaver,	do
Swatara, zu Harrisburg,	geschlossen
Washington, zu Washington,	ungang
Chambersburg zu Chambersburg	1
Gettisburg* zu Gettisburg,	1
Pittsburg, zu Pittsburg,	1
Susquehanna Co. Montrose	1½
Chester Caunty zu Westchester,	par
Delaware Caunty* zu Chester,	par
Germantaun zu Germantaun,	par
Lewistaun zu Lewistaun,	1½
Middletaun zu Middletaun,	1
Montgomery Co.* zu Norristaun,	par
Northumberland zu Northumberl.	par
Berks Caunty Bank zu Reading,	—
Centre ditto zu Belefonte,	geschloßen
City Bank zu Pittsburg,	Ungangbar
Columbia Brücken Gesellschaft, Columbia	par
Carlisle ditto* zu Carlisle,	1
Doylestaun ditto zu Doylestaun,	par
Easton ditto* zu Easton,	par
Erchange ditto zu Pittsburg,	1
Certificate	1
Post Noten	1
Erchange Zweig zu Holidaysburg,	1
Certificate	
Erie ditto zu Erie,	1¾
Farmers u. Drovers zu Waynesburg,	1¾
do zahlbar in currant Fonds	1¾
Farmers und ditto ditto zu Pittsburg,	gebr.
Farmers und ditto do. zu Fayette Co.	gebr.
Farmers und do zu Greencastle	gebroch
Franklin ditto zu Washington,	1¼
Farmers Bank v. Bucks Cty z. Bristol,	par
Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster	par
Farmers ditto, von Reading* zu Rea.	par
Harrisburg ditto zu Harrisburg,	1
Harmony Institute zu Harmony,	ungang.
Honesdale Bank zu Honesdale,	1½
Huntingdon ditto zu Huntingdon,	ungang.
Juniata ditto zu Lewistaun,	ungang.
Lankaster do. zu Lankaster,	par
Lancaster Caunty Bank, zu Lancaster	par
Lebanon do. zu Lebanon,	¾
Lumberman's do. zu Warren,	gebrochen.
Marrietta u. Susqueh. Trading Co.	ungb.
Merchants u. Manuf. Bank† Pittsburg,	¾
Certificate	1
Mechanics Bank, Pittsburg,	beträg.
Monongohela ditto von Braunsville,	1¾
Post Noten	1¾
Miners Bank von Pottsville,	½
Northern ditto von Pa. zu Dundaff,	ungb.
Northumbl. u. Colb. Bk. zu Milton,	ungb.
N. Western Bk. v. Pa. Meadeville,	geschl.
Neu Salem do. Fayette Caunty,	beträg.
Northampton Bank zu Allentaun,	—
N. H. Delaw. Brücken Co. zu N. H.	geschl.
Office der Bank von Penns. Harrisb. b	par.
Office do do Lancaster b	par.
Office do do Reading b	par.
Office do do Easton b	par.
Zweig der V. Staaten* Pittsburg,	gebroch.
do. do. do. zu Erie,	do.
do. do. do. zu Beaver,	do.
Office der Schuylkill Bank, Port Carbon b	
Agricul. u. Manuf. Bk. zu Carlisle,	gebr
Silver Lake Bank zu Montrose,	geschloss
Taylorsville Delaware Brücken Co. a	15
Towanda do. zu Towanda,	90
Union do. zu Uniontaun,	gebroch
Westmoreland do. zu Greensburg,	geschlo.
Wilkesbarre Brücken Co. zu Wilk.	ungang
West Branch Bank, Williamsport,	1¾
Wyoming Bank zu Wilkesbarre,	1½
York ditto* zu York,	1
Youghogany Bank zu Perryopolis,	ungang

Die Noten von den mit a bezeichneten Banken werden nicht in Deposit genommen aber an den betreffenden Banken ausgewechselt.

Die mit b bezeichnet geben keine Noten aus

Delaware.

Bank v. Wilmington u. Brandewin*	Wilm par
Bank von Delaware*,	Wilmington par
Bank von Smirna,	Smirna, par
do. do.	Zweig, Milford, par
Farmers Bank vom Staat Delaw.*	Dover, par
do. do.	Zweig,* Wilmington, par
do. do.	Zweig, Georgetown, par
do. do.	Zweig, New Castle, par
Union Bank, zu Wilmington,	par
Kleine Noten unter 5 Thl.	1 bis 1½

New Jersey,

Belvidere Bank* zu Belvidere,	½
Burlington Co. Bank, Medford,	par
Commercial Bank Perth Amboy	½
Cumberland Bank* Bridgeton,	par
Farmers Bank* Mount Holly	par
Farmers u Mechanics Bank, Rahway	½
Farmers u Mechanics do Middletown	½
Morris Co. Bank* Morristown	½
Mechanics Bank, Burlington	par
Mechanics do Newark	½
Mechanics u Manufactures do* Trenton	par
Morris Canal u Br. Co. N.J. City,	ungb.
Post Noten	ungangbar
Newark Bank Ins. Co* Newark	½
Orange Bank*, Orange	½
Peoples Bank, Paterson	½
Princeton Bank*, Princeton	par
Salem Banking Co*, Salem	par
State Bank*†, Newark	½
State Bank* Elizabethtown	½
State Bank* Camden	par
State Bank of Morris* Morristown	½
State Bank New Brunswick	par
Suffex Bank* Newton	½
Trenton Banking Co* Trenton	par
Union Bank* Dover	½
Bank of N. Brunswick Brunswick	gebroch.
Farmers u. Mechanics Bank do.	gebroch.
Franklin Bank of N.J. Jersey City	gebroch.
Hoboken Banking Co. Hoboken	gebroch.
Jersey City Bank, Jersey City	gebroch.
Mechanics Bank, Patterson	gebroch.
Manufacturers Bank, Bellville	gebroch.
Monmouths Bank of N J Freehold	gebro.
New Hope Del Br. Co* Lambertville	½
N J Manuf. u Banking Co Hoboken	gebro
N J Protection u Lombard Bank J C	do
Paterson Bank, Paterson	gebroch.
State Bank, Trenton	gebroch.
Salem u Phila. Manuf Co Salem	gebroch.
Washington Banking Co Hackensack	gebro.

Jackson's Hut-Fabrik

und Feder-Stohr.

No. 18, West-Pennstraße, zwischen der 4ten und 5ten, nächste Thür zu Pearson's Stohr, Reading.

Fortwährend auf Hand:

Beaver, Nutria, Castor, Russische, nupped, und wollene Hüte, von allen Moden und Formen.

Furr, feine tuchne, Velvet, lackirte, lederne und haarige Seehund-Kappen. — Ebenfalls Leghorn Hüte zur passenden Jahrszeit.

Südliche und westliche Bettfedern. — Alles dieses wird zu den niedrigsten Bargeld-Preisen verkauft. Rufet an! und sehet.

Reading, Februar 9. 1J

Versicherung gegen Schaden oder Verlust

durch Feuer.

Freibrief immerwährend.

Die Spring-Garden Versicherungs-Gesellschaft von Philadelphia,

Macht Versicherung, entweder für eine Zeitlang oder für immerwährend, gegen Verluste oder Schaden durch Feuer in der Stadt und auf dem Lande, an Häusern, Scheuern und Gebäuden aller Art; an Hausgeräthe, Kaufmannsgütern, Pferden, Rindvieh, Ackerbauerzeugnisse, Commercielle und Fabrik-Stocks und Geräthschaften von jeder Benennung; Schiffen und deren Ladung im Hafen, sowohl als Mortgätsches und Grund Renten, unter den höchst günstigsten Bedingungen.

Mit Gesuche für Versicherung (Insurance) in Berks Caunty, oder für einige Belehrung über diesen Gegenstand, wende man sich persönlich oder durch Briefe an John S. Richards, Rechts Anwalt, Druckerei des Berks und Schuylkill Journals, Reading, Pa.

Morton McMichael, President.

L. Krumbhaar, Sekretär.

Direktors:

Morton McMichael,	Charles Stokes,
Joseph Wood,	Archibald Wright,
P. L. Laguerenne,	Samuel Townsend,
Elijah Dallet,	R. W. Pomroy,

Charles W. Schreiner.

Reading, November 1. bv.

Wichtige Bekanntmachung.

Alle Diejenigen welche Schlauch's Lebens-Essenz schon gebraucht haben, dient zur Nachricht, daß von jetzt an diese wirksame u. wohlthätige Medizin jederzeit zu haben ist, in Reading, in der Druckerei dieser Zeitung und bei Karl Wissang in der 7ten Straße; in Kutztaun in der Druckerei des "Geist d. Zeit;" in Ober Bern bei Melchior Herb, bei J. Renno und an S. Himmelberger's Wirthshause; in Hamburg in der "Schnellpost" Druckerei; in Tulpehocken, unweit Röhrersburg, bei John Bechtel; in Womelsdorf bei J. Jost, Bierbrauer; in Addamstaun, an Heinrich Stauffer's Stohr.—Es ist jedem wohlmeinend gerathen, mit dieser Medizin einen Versuch zu machen. Besonders wirksam ist sie bei Mutterweh, Kopfschmerzen, Herzklopfen, Mangel an Eßlust, oder wenn der Magen das Essen nicht vertragen will, eben so wirksam bei Seitenstechen und Rückenschmerzen, und auch bei Unordnungen in der monatlichen Reinigung. Für den blauen Husten der Kinder ist sie sehr zu empfehlen, da sie denselben binnen kurzer Zeit curirt.

Friedrich Schlauch.

April 22. bv.

Vorschriften,

gestochen von C. F. Egelmann, sind wieder erhalten u. zum Verkauf in dieser Druckerei.